

14.06.2015 – Nr. 9

Dennis Norick Stelzer gewinnt auf dem Nürburgring

- Förderpilot der ADAC Stiftung Sport entscheidet zweites Rennen 2015 für sich
- Dirk Geiger und Maximilian Sohnius auf dem Podium
- Stelzer: „Ich hätte nicht erwartet, dieses Rennen zu gewinnen“



NÜRBURGRING - Rennen

Datum:	14. Juni 2015	Salsonlauf:	2/8
Wetter:	sonnig, 16° C	Streckenlänge:	3,618 km
Pole Position:	Robert Schotman	Runden:	15
Sieger:	Dennis Norick Stelzer		

Nürburgring. Das zweite Rennen des ADAC Junior Cup powered by KTM fand am Sonntagvormittag unter sonnigen Bedingungen auf dem Nürburgring statt. Dennis Norick Stelzer (14, Pirna) siegte nach 15 spannenden Runden im ADAC Junior Cup powered by KTM bei angenehmen Wetterbedingungen.

Neben den 25 permanenten Fahrern des ADAC Junior Cup powered by KTM standen 21 Gaststarter aus dem niederländischen KTM RC 390 Cup am Start, deren Ergebnisse separat gewertet wurden. Robert Schotman (16, Dordrecht, NL) kam als Erster im Ziel an, doch die 25 Punkte für den Sieg gingen an Stelzer.

Der Förderpilot der ADAC Stiftung Sport war von der zweiten Position aus ins Rennen gegangen, lag nach der ersten Kurve zunächst auf dem fünften Rang und konnte sich aber in einem harten Vierkampf durchsetzen. „Mein Start war nicht schlecht, nach der ersten Kurve lag ich jedoch zunächst nur auf Position fünf. Das Rennen wurde immer schwieriger“, erklärt der 14-Jährige aus Pirna.

Dirk Geiger (12, Mannheim), Maximilian Sohnius (15, Hausham) und Toni Erhard (14, Schwarzenberg) lagen zusammen mit Stelzer in der hart umkämpften Gruppe um den Sieg. Schließlich musste sich Geiger, der Sieger des ersten Saisonrennens, mit dem zweiten Platz geschlagen geben. Sohnius fuhr nur 0.290 Sekunden hinter dem zwölfjährigen Rookie ins Ziel und feierte seinen zweiten Podestplatz 2015.

Erhard verpasste das Treppchen als Vierter um lediglich 0.655 Sekunden. Jason Dupasquier (13, Sorens, SUI) sicherte sich den fünften Rang vor Marco Fetz (15, Merkendorf). Yannick Kruse (19, Löhne) kam als Siebter im Ziel an. Jirka Mrkyvka (15, Brno, CZE), Marie Mende (16, Gersdorf) und Chris Luca Leibold (18, Schlierbach) komplettierten die Top-Ten.

In der Gesamtwertung liegt Geiger mit 45 Punkten weiter vorn. Stelzer und Sohnius folgen dahinter punktgleich mit 36 Zählern.

Die Stimmen der Top-Drei

Dennis Norick Stelzer (14, Pirna), Sieger:

„Ich hätte wirklich nicht erwartet, dieses Rennen zu gewinnen, weil es sehr kompliziert war, von dieser Gruppe wegzufahren. Ich hatte richtig viel Glück, dass ich an den überrundeten

Fahrern so gut vorbei kam. Mein Start war nicht schlecht, nach der ersten Kurve lag ich jedoch zunächst nur auf Position fünf. Das Rennen wurde immer schwieriger. Dirk hat sich genau gemerkt, wo ich angreifen kann und hat die Tür dort zugemacht. Daher musste ich mir andere Stellen zum Angreifen suchen. Auch Maximilian war ziemlich stark auf der Bremse und ich kam nur schwer vorbei. Das Rennen war richtig gut und ich bin sehr glücklich über das Ergebnis.“



Dirk Geiger (12, Mannheim), Zweiter:

„Mein Start verlief ganz gut. Robert konnte an der Spitze davonfahren. Ich habe versucht, wieder auf ihn aufzuholen, was aber leider nicht geklappt hat, weil die anderen mich regelmäßig aus dem Windschatten heraus überholt haben. Wir haben uns einen richtig guten Kampf geliefert. Das hat richtig Spaß gemacht. Als wir auf überrundete Piloten aufgefahren sind, kam ich leider nicht so gut vorbei. Dennis hatte mehr Glück und ich musste mich mit Platz zwei begnügen. Ich bin aber trotzdem sehr glücklich über diese Platzierung, schließlich ist das erst mein zweites Rennen im ADAC Junior Cup powered by KTM.“

Maximilian Sohnius (15, Hausham), Dritter:

„Mein Start war ganz gut. Ich bin ziemlich weit nach vorn gekommen, nachdem ich nur von Platz acht aus gestartet war. Dennis und Dirk sind an mir vorbeigefahren und waren dann erst einmal weg. Ich habe versucht, sie wieder einzuholen und kam glücklicherweise heran. Am Ende des Rennens lieferten wir uns einen richtig starken Viererkampf. IN den letzten zwei Runden kamen Dirk und ich in der Kurzanbindung nicht an einem überrundeten Fahrer vorbei, wodurch Dennis an der Spitze wegfuhr. Ich habe schon gesehen, dass der Sieg unmöglich war und habe nur noch versucht, den dritten Platz ins Ziel zu retten. Ich bin ziemlich zufrieden mit meinem Ergebnis.“

Pressekontakt

ADAC Junior Cup powered by KTM

Maria Pohlmann, Be on Pole

Mobil: +49 (0) 152 299 30759, E-Mail: maria.pohlmann@be-on-pole.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail:

kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/junior-cup

www.adac.de/motorsport